

Anita Hipfinger

TIPPS & TRICKS ZUR ERFOLGREICHEN ANTRAGSTELLUNG: INSTRUMENT, DOKUMENTE, ECALL

18.01.2024

LEITPROJEKT VERSION 4.3 ; WER DARF EINREICHEN UND WIRD GEFÖRDERT?

Umfangreiche kooperative Forschungs- und Entwicklungsprojekte mehrerer Konsortialpartner mit einer Signalwirkung für einen oder mehrere Wirtschaftszweige.

Laufzeit:

- mind. 2 bis max. 4 Jahre

Beantragte Förderung:

- ab mind. 2 Mio EUR (35% - 85%)

Kooperationserfordernis:

- ja (mind. 3 Partner, siehe Folie 3)

Forschungskategorie:

- gleichzeitig sowohl Arbeitspakete der Projektart Industrielle Forschung als auch Experimentelle Entwicklung möglich

- **Einreichberechtigt:** außerhalb der Bundesverwaltung stehende juristische Personen, Personengesellschaften oder Einzelunternehmer:innen
 - **Unternehmen jeder Rechtsform**
 - **Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung**
 - **Sonstige nicht-wirtschaftliche Einrichtungen**
 - **Ausländische Partner**
 - Nutzen explizit begründet
 - Förderung maximal 20% der Gesamtförderung
 - Bonität und Liquidität nachzuweisen
 - Prüfverpflichtung und -berechtigung der FFG

KOOPERATIONSKRITERIEN BEI LEITPROJEKTEN

- Das Konsortium besteht aus **drei** oder mehreren voneinander unabhängigen **Beteiligten**.
- Im Konsortium vertreten sind:
 - zumindest zwei Unternehmen, davon mindestens ein kleines oder mittleres Unternehmen, kurz **KMU**

UND

- zumindest eine **Forschungseinrichtung**

Einzelne Unternehmen tragen **maximal 70 %** der förderbaren Projektkosten.
Achtung bei **verbundenen Unternehmen!**



Die **Forschungseinrichtungen** haben in Summe **minimal 10%** und **maximal 50 %** Anteil an den förderbaren Projektkosten!

Kooperationskriterium muss auch **am Ende des Projektes** erfüllt sein um **Kürzungen zu vermeiden!**

>> wir empfehlen eine adäquate Projektplanung

EINREICHUNG VIA eCALL MIT „NEUEN“ FUNKTIONEN

Online Eingabe => Projekteinreichung ausschließlich elektronisch: <https://ecall.ffg.at>

- Inhaltliche Beschreibung
- Beschreibung des Konsortiums
- Arbeitsplan
- Kosten und Finanzierung

• eCall als „Projektplanungstool“

- einfache online Zusammenarbeit im Konsortium
- kapitelweise Bearbeitungsfreigabe durch Konsortialführer
- Kommentar- und Versionsmanagement
- Arbeitspaketplanung mit (automatisch erstelltem) GANTT-Diagramm
- Online Hilfe im eCall integriert ([Verlinkt](#) in der Formular Info)



Online Text-Editor mit Standard-Funktionen

Zeichenlimit

1.1. Motivation

1038/4000

Hilfe

Anhänge

Quellen

Kommentare

Versionen

Grafiken und Bilder in Antrag einfügen

Quellenverweise in Antrag einfügen

Online Zusammenarbeit

Stellen Sie Ihre Motivation zur Durchführung dieses Projekts dar. Beschreiben Sie die Ausgangssituation, mögliche Beweggründe oder Markterfordernisse Ihrer Projektidee.

bei Überschreiten der Zeichenlimits ist der „Abschluss“ nicht möglich

Stellen Sie Ihre Motivation zur Durchführung dieses Projekts dar. Beschreiben Sie die Ausgangssituation, mögliche Beweggründe oder Markterfordernisse Ihrer Projektidee.

Unsere Empfehlung: Frühzeitige Auseinandersetzung mit dem eCall, Kostenplanung und Abstimmung im Konsortium!

WIE WIRD BEWERTET? DIE BEWERTUNGSKRITERIEN

- **Qualität des Vorhabens**
Innovationsgehalt über Stand der Technik
Projektziele & Lösungsansätze, Qualität der Planung, Risiken,...
 - **Nutzen und Verwertung**
Nutzen für Zielgruppe, gesellschaftliche Auswirkungen & Effekte,
Verwertungsstrategie und Potenzial,...
 - **Eignung der Projektbeteiligten**
Kompetenzen & Qualifikationen,
erforderliche Ressourcen, ausgewogenes Projektteam,...
 - **Relevanz des Vorhabens für die Ausschreibung**
Motivation & Mehrwert für Projektbeteiligte, Erreichung Ausschreibungsziele,...
- wird im Antrag nicht explizit abgefragt, wird von Gutachtern jedoch geprüft

Die vier Hauptkriterien setzen sich aus mehreren Subkriterien zusammen.
Eine detaillierte Auflistung der Förderkriterien ist im Instrumentenleitfaden zu finden.

DIE HÄUFIGSTEN MÄNGEL UND KRITIKPUNKTE (I)

- Innovationsprung über den Stand der Technik wird nicht klar dargestellt
- „Roter Faden“ im Antrag und bei Projektziel(en) nicht klar erkennbar
- Arbeitspakete sind nur vage dargestellt
 - Methode und Aufteilung im Projektteam nicht klar definiert
- Risikomanagement nicht ausreichend betrachtet

DIE HÄUFIGSTEN MÄNGEL UND KRITIKPUNKTE (II)

- essentieller Projektpartner fehlt
- Beteiligung und Mehrwert ausländischer Partner nicht klar kommuniziert
- Verwertungsstrategie nicht für alle Projektpartner dargestellt
- Die Selbsteinschätzung zur Forschungskategorie ist nicht korrekt
(Industrielle Forschung/Experimentelle Entwicklung)
- Anreizwirkung (eigene Menüpunkt im eCall) nicht vorhanden

ZUSAMMENFASSUNG

- Kooperationskriterien einhalten!
Kostenplanung frühzeitig abstimmen! **eCall Abschluss sonst nicht möglich!**
- Fokus auf (Sub)Bewertungskriterien!
- Frühzeitig mit den Funktionen im eCall befassen.
- Rechtzeitig einreichen!
- Antrag abschließen nicht vergessen!



Abschluss



Anita Hipfinger
Programm-Managerin Digitale Technologien

FFG - Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH
Büroanschrift: Alserbachstraße 32
Postanschrift: Sensengasse 1
A-1090 Wien / Österreich
Tel.: +43-(0)5 7755-5029
E-mail: ana.almansa@ffg.at
<http://www.ffg.at>